

CDU Fraktion Mechernich - Bergstraße 3a - 53894 Mechernich

Herrn
Bürgermeister Michael Fingel
Bergstraße 1 – Rathaus
53894 Mechernich

Mechernich, 05.03.2026

Betreff: Vermittlung von Grundlagen des Bevölkerungsschutzes an Schulen in Mechernich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU Fraktion Mechernich und die Ortsunion Mechernich Süd beantragen, das Thema Bevölkerungsschutz und Selbsthilfefähigkeit in Notlagen stärker in die schulische Bildungsarbeit in der Stadt Mechernich einzubeziehen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit Schulen in Mechernich bei der Vermittlung grundlegender Kenntnisse zum Verhalten in Not- und Katastrophensituationen unterstützt werden können. Dabei sollen insbesondere bestehende Angebote und Materialien des Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) berücksichtigt werden.

Zudem soll geprüft werden,

- ob entsprechende Unterrichtseinheiten in Zusammenarbeit mit Schulen, Hilfsorganisationen und der Freiwilligen Feuerwehr angeboten werden können,
- ob Kurse im Format „Ausbildung in Erster Hilfe mit Selbstschutzzinhalten“ (EHS) an Schulen durchgeführt werden können,
- und ob eine Verknüpfung mit bestehenden Formaten wie landesweiten Warntagen oder dem künftig verpflichtenden Wiederbelebungunterricht ab der 7. Klasse möglich ist.
- Ausstattung der Schulen mit erste Hilfe Rucksäcken für die erste Hilfe Räume

Die Ergebnisse sollen im Ausschuss für Bildung / Kultur / Soziales vorgestellt und beraten werden.

Begründung

Die Flutkatastrophe im Jahr 2021 hat auch in der Region rund um Mechernich deutlich gemacht, wie wichtig Kenntnisse über richtiges Verhalten in Notlagen sind. Ein grundlegendes Verständnis für Vorsorge, Selbsthilfe und gegenseitige Hilfe kann bereits im Kindes- und Jugendalter vermittelt werden.

CDU Fraktionsvorsitzender: Björn Wassong

CDU-Geschäftsstelle, Bergstraße 3a, 53894 Mechernich
Tel.: 02443 / 49-4033 | E-Mail: cdu-fraktion@mechernich.de

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe stellt hierfür umfangreiche und kostenfreie Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Auch für jüngere Kinder existieren altersgerechte Angebote, beispielsweise über die Lernplattform „Max und Flocke – Helferland“.

Durch eine stärkere Einbindung dieser Inhalte in den schulischen Kontext kann das Bewusstsein für Krisenvorsorge gestärkt werden. Gleichzeitig eröffnet sich die Möglichkeit, frühzeitig für ehrenamtliches Engagement in Bereichen wie der Freiwilligen Feuerwehr oder Hilfsorganisationen zu sensibilisieren.

Mit freundlichen Grüßen



Björn Wassong
CDU Fraktionsvorsitzender



Carsten Vogel
Vorsitzender Ortsunion Süd